

Kurzinformation zur Prävention des neuen Coronavirus COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2):

Wenn Sie per Maus-klick auf die unten angegebenen Internetadressen gehen, kommen Sie direkt zu den aktuellen Informationen des Robert-Koch-Institutes (RKI), dem obersten Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit. Sollte sich per Mouseklick die Seite nicht öffnen lassen, kopieren sie den Pfad und geben ihn mit copy/paste im Suchfeld ihres Browsers ein.

- **Welche Desinfektionsmaßnahmen stehen zur Verfügung ?**

Desinfektionsmittel mit dem Wirkungsbereich „begrenzt viruzid, viruzid plus oder viruzid“ sind einsetzbar. Geeignete Mittel enthält die Liste der vom Robert-Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren.

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittellist/Desinfektionsmittelliste_node.html

- **Ist der Verdacht einer Coronavirusinfektion COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) meldepflichtig ?**

Der Verdacht auf eine Erkrankung muss vom behandelnden Arzt oder dem nachweisenden Labor an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Die Meldung muss mit Name, Anschrift und weiteren Kontaktdaten umgehend, spätestens nach 24 Std. erfolgen.

Die genauen Meldekriterien finden Sie hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html

Präventionsempfehlungen auch des Robert-Koch Institutes unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

- Prävention vor Tröpfcheninfektionen
- Händehygiene
- Hygienemaßnahmen bei Atemwegserkrankungen in Gebieten mit Erkrankten
- Kontakt mit lebenden und toten Wild- und Zuchttieren meiden
- Vorbereitung bei Reisen in Länder mit Erkrankten
- Bei Verdachtsfällen Verwendung von FFP2-Masken als Infektionsschutz. Des medizinischen Personals, Handschuhe und Kittel sind für das Personal nicht erforderlich.
- Untersucht werden sollen Patienten die aus dem Endemiegebiet kommen oder mit erkrankten Patienten Kontakt hatten.
- Schwerkranke Patienten die nicht schwer erkrankt sind, verbleiben zuhause isoliert und warten das Testergebnis ab.

- Bei gesicherten nachgewiesenen Infektionen gelten die Empfehlungen des Robert-Kochinstitutes aus dem Jahre 2015:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Erreger_ausgewaehlt/SARS/SARS_pdf.html;jsessionid=EF2E659EBF9D9B5E69C771534B680E56.1_cid390

- Differentialdiagnostisch immer an die wahrscheinlicheren respiratorische Viruserkrankungen denken und ausschließen

Weitere aktuelle Informationsquellen.

Robert Koch Institut (RKI):

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

World Health Organisation:

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Reisinformationen:

https://www.who.int/ith/2020-0901_outbreak_of_Pneumonia_caused_by_a_new_coronavirus_in_C/en/

Center for Disease Control (CDC)

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-nCoV/summary.html>

European Centre for Disease Prevention and Control:

Risikoabschätzung:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/geographical-distribution-2019-ncov-cases>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html>

Wir verfolgen die Situation weiter und werden Sie zeitnah informieren.